

Region Leimental *Plus*

Allschwil Biel-Benken Binningen Bottmingen Burg Ettingen Oberwil Schönenbuch Therwil

Regionale Energieplanung

Caroline Rietschi

Präsidentin Fachkommission Umwelt & Energie RLP

Regionale Energiepla

- Ursprünglich gemei
- Prioritätensetzung \
- Binningen 2020-202



GEMEINDE BINNINGEN

Kommunaler Energieplan Binningen



Regionale Energieplanung



Gemeinderätin Caroline Rietschi
Verkehr, Tiefbau und Umwelt

«Der zukunftsweisende Umgang mit Energie ist für die Gemeinde Binningen nichts Neues. Bereits mit der Schaffung eines Energiefonds und der Verabschiedung der Energiestrategie haben wir die Grundlage gelegt, um vorbildlich wärmedämmte Gebäude und Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern und die Energieeffizienz zu steigern.

Die vorliegende Energieplanung dient der Gemeinde, um die gesetzten Ziele im Bereich der Wärmeversorgung konkret umzusetzen. Die zunehmende Belastung der Umwelt und die Veränderung des Klimas bedingen weitere Anstrengungen, um die Verwendung fossiler Energieträger und damit den Ausstoss an Treibhausgasen zu vermindern. Die Energieplanung zeigt uns die Möglichkeiten und Massnahmen auf, um das Ziel einer gänzlich auf erneuerbaren Energien beruhenden Wärmeversorgung zu erreichen. Sie dient in diesem Sinne den Einwohnerinnen und Einwohnern, aber auch den Energieversorgern als Richtschnur und Planungsinstrument, um die Wärmeversorgung nicht nur erneuerbar, sondern auch wirtschaftlich sicherstellen zu können.»

Zweck der Energieplanung

Das kantonale Energiegesetz vom 1.1.2017 (EnG BL) gibt Energieziele vor, und im Dekret zum EnG BL ist festgelegt, dass bei Neubauten 50% der Energie aus erneuerbaren Energiequellen oder Abwärme stammen müssen. Abgestimmt auf die kantonalen Vorgaben sollen die fossilen Energieträger bis im Jahr 2035 für Heizöl und Erdgas auf 11% resp. 18% der Wärmeversorgung reduziert werden. Bis 2050 wird eine Reduktion der fossilen Energieträger auf 0% angestrebt.

Die Energieplanung dient dazu, den Umbau und Ausbau der zukünftigen Wärmeversorgung mit der bestehenden Infrastruktur räumlich abzustimmen. Im Energieplan wird pro Versorgungsgebiet die gewünschte Wärmeversorgung vorgegeben. Mit konkretisierten Massnahmen zeigt der Energieplan auf, welche Schritte und Abklärungen bis zur Umsetzung notwendig sind.

Verbindlichkeit

Gemäss § 4 EnG BL können Gemeinden eine Energieplanung erstellen. Die Energieplanung stützt sich auf den kantonalen Richtplan und ist für den Gemeinderat ein wichtiges Koordinations- und Führungsinstrument. Er hat behördenweisende Wirkung, d.h. im Rahmen der Behördentätigkeit sollen die vorgesehenen Massnahmen der Energieplanung berücksichtigt werden.

Energiestrategie der RLP vom 24. Februar 2022 - Politische Verankerung

Kommunale Gebäude und Anlagen

Kommunale Gebäude und Anlagen Kommunale Gebäude und Anlagen sind ein Vorbild in Energieeffizienz und Nutzung von erneuerbarer Energie. Sie werden nicht nur mit erneuerbarem Strom, sondern auch mit erneuerbarer Wärme betrieben.....

Ver- und Entsorgung

Die Beschaffung von Strom erfolgt erneuerbar. Die Beschaffung von Wärme erfolgt je länger je mehr erneuerbar (CO₂-frei). Bestehende fossile Wärmeverbünde werden auf erneuerbare Energie umgestellt. Die Erstellung eines übergeordneten Energiesachplans, der auch die lokalen Potenziale zur Energieproduktion (zum Beispiel erneuerbare Wärmeverbünde) klärt, wird geprüft und wenn sinnvoll umgesetzt. Alternativ können die Energiethemen auch in einem kommunalen Richtplan abgebildet werden.

Wärmeversorgung - bisher

- Bis 2022 jährlich regionale Veranstaltungen zum Thema «Erneuerbar Heizen»
- Plan 2023: neues Format

Energiekrise

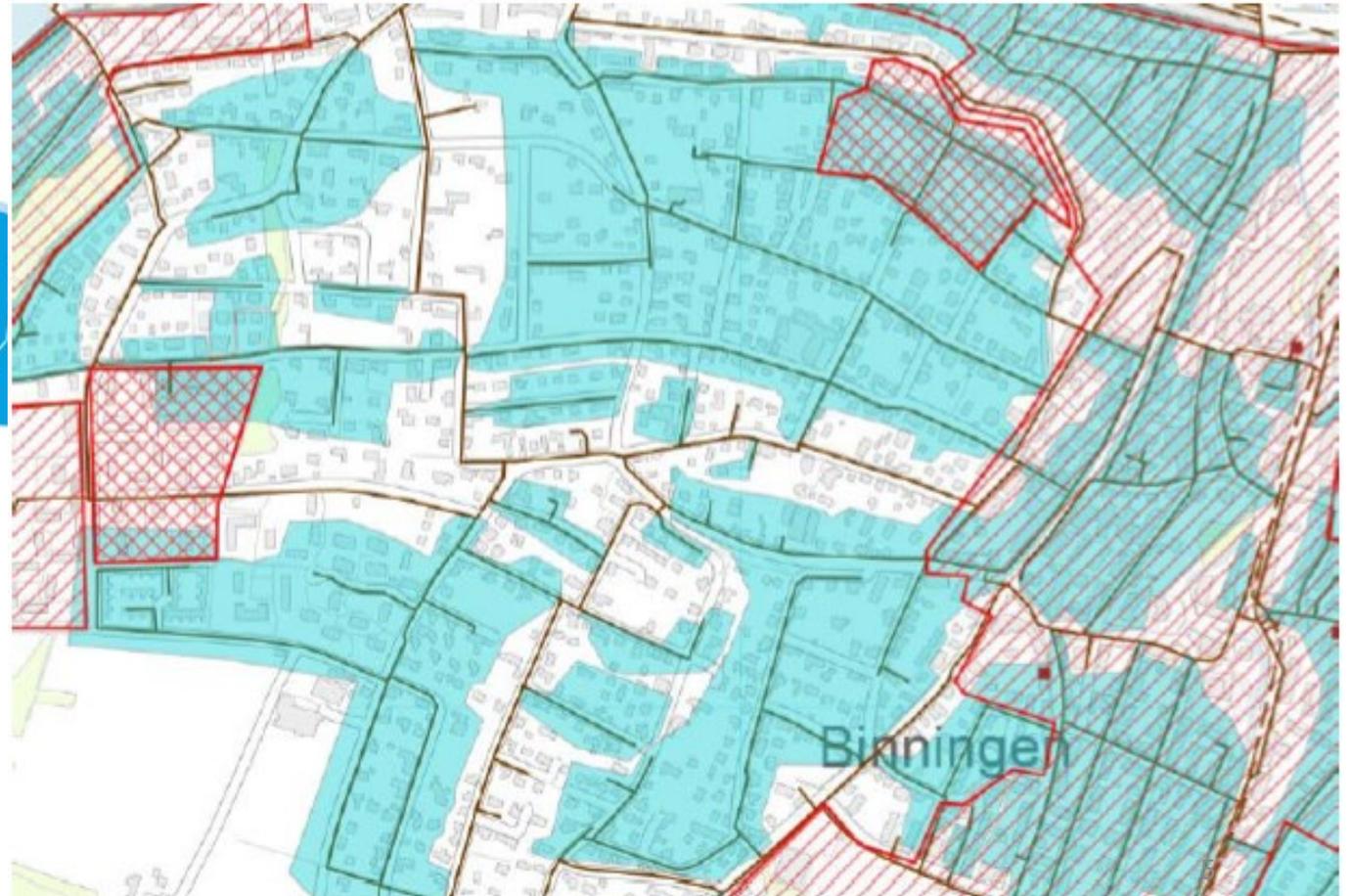
Klimakrise

Gasstilllegungsstrategie IWB

Das Gasversorgungsgebiet der IWB

... und im Detail

In der Übersicht....

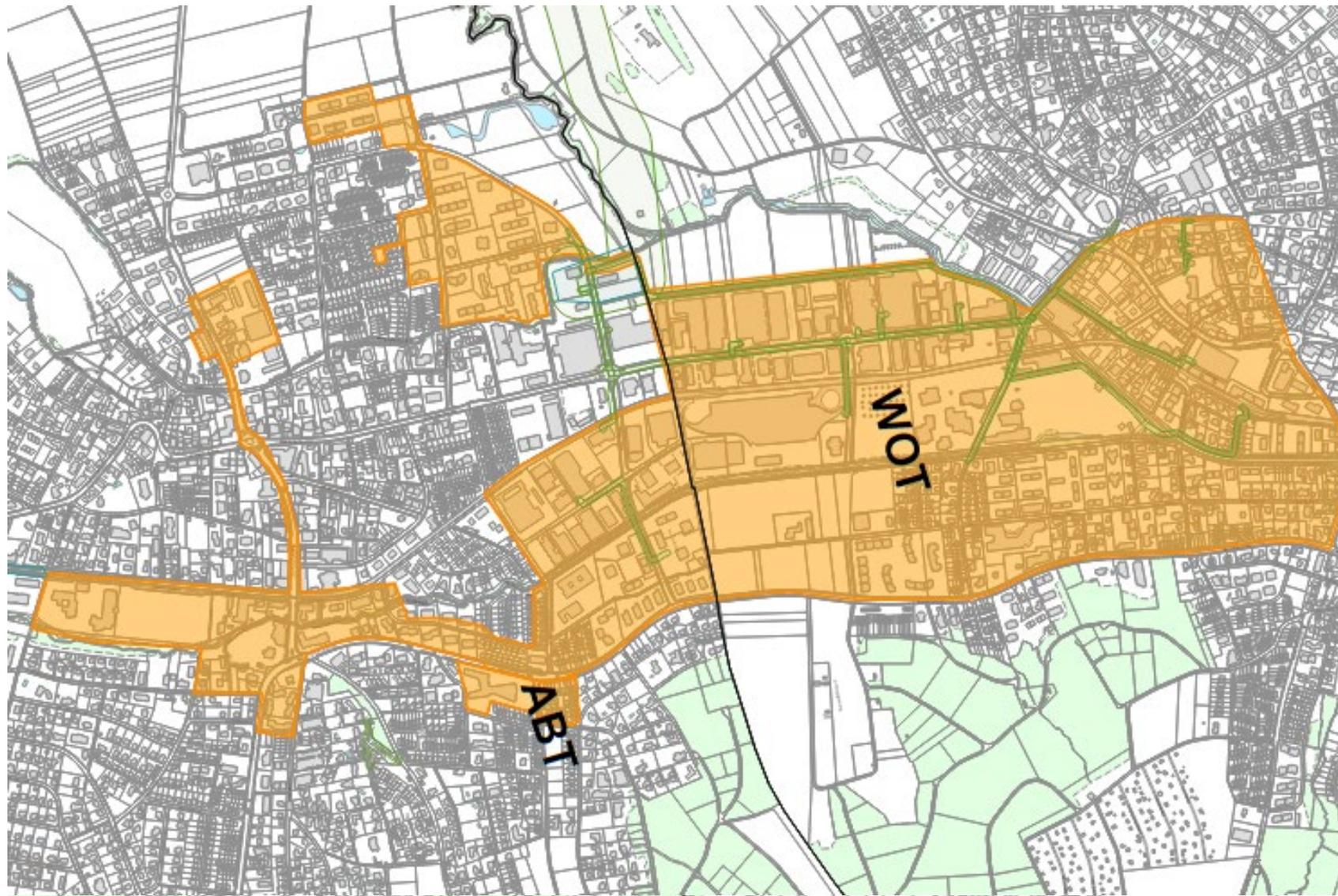


Region Leimental *Plus*

Allschwil Biel-Benken Binningen Bottmingen Burg Ettingen Oberwil Schönenbuch Therwil

Regionale Energieplanung

Ausschnitt Wärmeverbünde Leimental



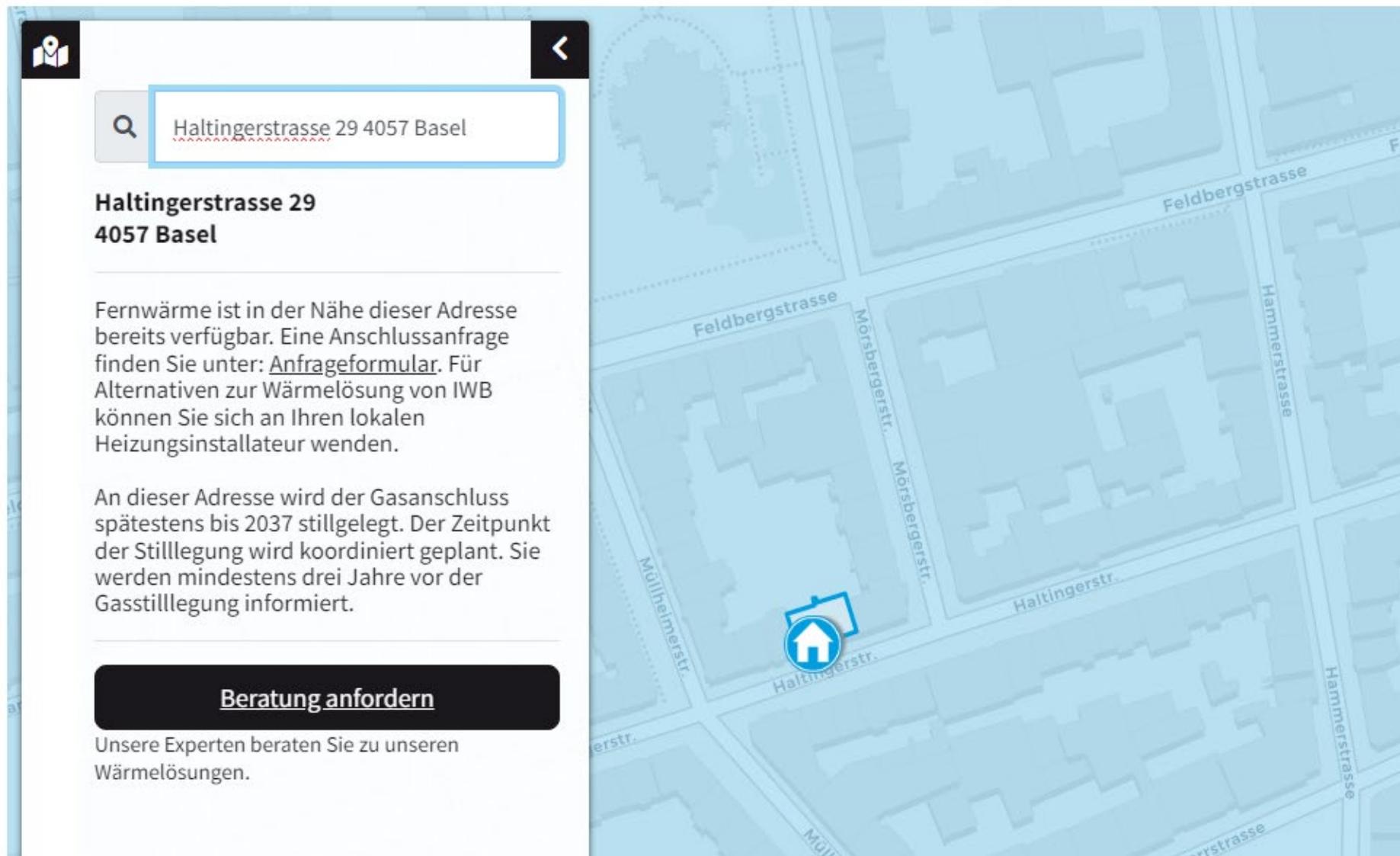
Regionale Energieplanung - Neuer Anlauf 2023

Ziel: parzellenscharfe Kommunikation zu den Transformationsmöglichkeiten für die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer

Das heisst:

- mit Energiedienstleistern Angebotsoptionen klären
- Zeitachsen festlegen
- Übergangslösungen erarbeiten
- Abstimmung mit kommunalen/kantonalen Infrastrukturprojekten
- Informationen konsolidiert zugänglich machen

Aktuelle Informationsplattform IWB



**Haltingerstrasse 29
4057 Basel**

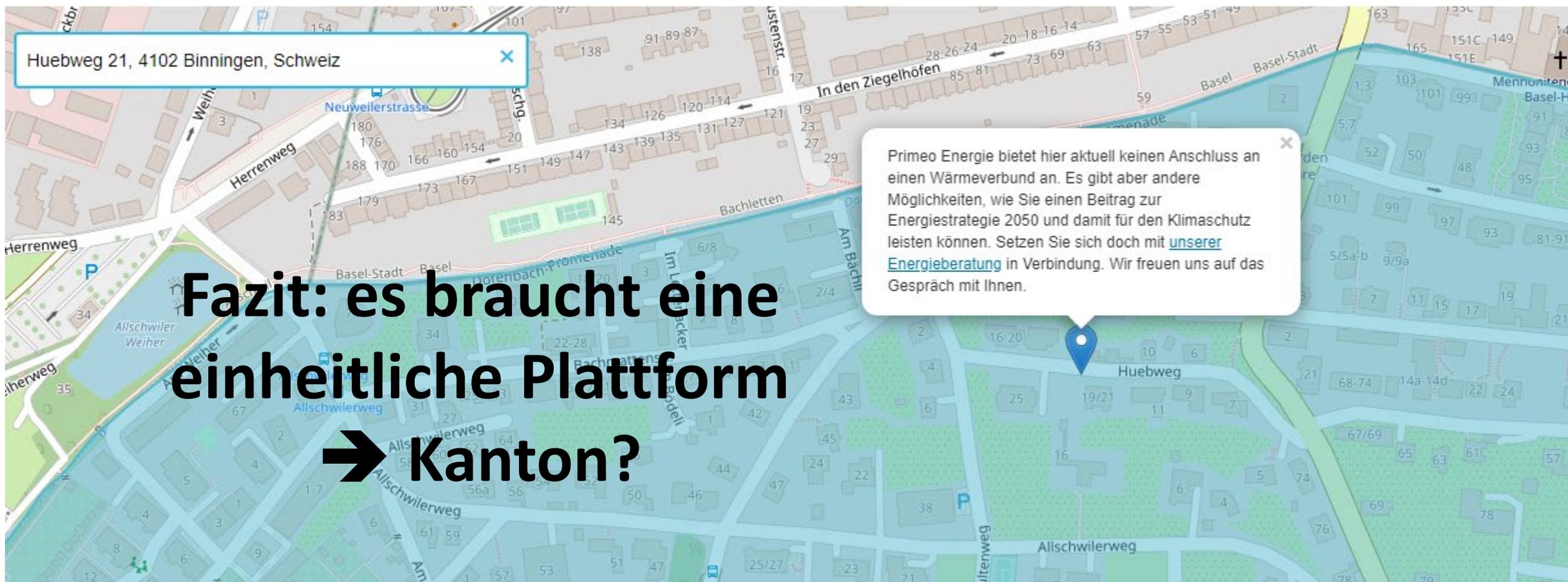
Fernwärme ist in der Nähe dieser Adresse bereits verfügbar. Eine Anschlussanfrage finden Sie unter: [Anfrageformular](#). Für Alternativen zur Wärmelösung von IWB können Sie sich an Ihren lokalen Heizungsinstallateur wenden.

An dieser Adresse wird der Gasanschluss spätestens bis 2037 stillgelegt. Der Zeitpunkt der Stilllegung wird koordiniert geplant. Sie werden mindestens drei Jahre vor der Gasstilllegung informiert.

Beratung anfordern

Unsere Experten beraten Sie zu unseren Wärmelösungen.

Aktuelle Informationsplattform Primeo Energie



Energieplanung – Kommunal versus Regional

- Die Netze kennen keine Gemeindegrenzen, deshalb unbedingt die regionale Sicht einbringen
- Die Kenntnis der lokalen Verhältnisse (zB Verdichtungs-/Umnutzungsprojekte, Wärmelieferanten etc.) ist unabdingbar
- Lokale Infrastrukturprojekte (kommunal oder kantonal) unbedingt einbeziehen bzw. abstimmen

Fazit: eine regionale Energieplanung beinhaltet zwingend auch die kommunale Sicht, was umgekehrt nicht gilt.

Nicht vergessen:

- Interessen der Bevölkerung immer im Blick haben
- so frühzeitig wie sinnvoll möglich kommunizieren

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und viel Erfolg!**



GEMEINDE BINNINGEN

Caroline Rietschi
Gemeindepräsidentin a.i.
Curt Goetz-Strasse 1
4102 Binningen